

Ressort: Politik

Von der Leyen begrüßt Sexismus-Debatte

Berlin, 29.01.2013, 16:10 Uhr

GDN - Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen (CDU) hat die aktuelle Debatte über Sexismus begrüßt. "Die starke Reaktion in der Öffentlichkeit zeigt, dass ein Nerv getroffen wurde", sagte die CDU-Politikerin der "Welt".

Viele Frauen hätten Belästigungen erlebt und äußerten dies nun auch. "Besonders schlimm sind Übergriffe, die in einem Abhängigkeitsverhältnis stattfinden", sagte von der Leyen. "Das Gute an dieser Debatte ist doch, dass das Bewusstsein für die roten Linien geschärft wird." Eine "Stern"-Journalistin hatte über Rainer Brüderle (FDP) geschrieben, er habe sich ihr gegenüber angeblich anzüglich geäußert. Dieser Artikel löste im Internet und in den Medien eine Debatte über Sexismus in Politik und Gesellschaft aus. Auf Twitter beispielsweise gibt es seit einigen Tagen unter dem Hashtag #Aufschrei eine Diskussion über alltäglichen Sexismus. FDP-Chef Philipp Rösler hat sich in der Sexismus-Debatte um Brüderle hinter den Fraktionschef gestellt. Die Vorwürfe gegen ihn seien "durchsichtig und haltlos". Das Ganze sei eine Kampagne gegen die "gesamte FDP", so Rösler.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6692/von-der-leyen-begruesst-sexismus-debatte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com